

7a

Baßschlüssel und leichter Generalbaß

Der **Baßschlüssel** deckt - wie sein Name sagt - die tiefen Töne ab. Das c' erscheint in diesem Schlüssel bereits als hoher Ton, zwei Oktaven tiefer darzustellen ist kein Problem. Am deutlichsten wird dies in der Gegenüberstellung mit dem Violinschlüssel. Klavierliteratur ist grundsätzlich in beiden Schlüsseln dargestellt. Die rechte Hand ist für die Töne c' und höher zuständig, die linke Hand für alle anderen Töne. Weil das c' bei den meisten Klavieren etwa da liegt, wo die Instrumente ihr Schlüsseloch zum Abschließen haben, nennt man es auch das **"Schlüssel-c"**. Hier die Lage der Töne in einer Klavierschreibweise:

Linke Hand

C D E F G A H c d e f g a h c'

c' d' e' f' g' a' h' c'' d'' e'' f'' g'' a'' h'' c'''

rechte Hand

Darstellung:

Die gleichen Töne lassen sich in verschiedenen Schlüsseln darstellen (vgl. Blatt 6). Nun sollte das Schreiben in verschiedenen Schlüsseln geübt werden. Hier die Darstellung einer ganz simplen Melodie im Violin- und im Baßschlüssel:

c' h h c' d' e' d' d' c'

Generalbaß (musikalische Kurzschrift): Der Basston gibt den Akkord an, die "6" bedeutet, dass im Bass die Terz des Akkordes zu spielen ist und das Kreuz (#) steht für die Durterz über dem Bass. Wenn Du ein Klavier oder Keyboard zur Verfügung hast, probiere es auch zu spielen.

___ von 27 Punkten (pro Akkord 3 Pt.)

6 6 #